



Lesung und Gespräch

Eine Lesung der Badischen Landesbühne wirft Schlaglichter auf die Geschichte der Stadt Bruchsal zur Zeit des Nationalsozialismus. Auf die Lesung folgt ein Podiumsgespräch über die Frage „Wie wollen wir in Zukunft mit unserer Vergangenheit umgehen?“.

Moderiert von BLB-Intendant Carsten Ramm werden sich der Journalist Rainer Kaufmann, der Vorsitzende des Deutsch-Israelischen Freundeskreises Bernd Morlock, Rolf Schmitt, Preisträger des German Jewish History Award, und Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, der sich für die Wiederbelebung eines geschichtlichen Forums in Bruchsal einsetzt, darüber unterhalten, wie sich der Umgang mit der Stadtgeschichte in Zukunft gestalten kann.

1. März, 18.00 Uhr
Feuerwehrhaus

DIE BADISCHE
Landesbühne



©Carl Ohler

Öffentliche Stadtführung: Vergessenes Bruchsal

Rainer Kaufmann spürt in der Stadtmitte von Bruchsal der deutschen Geschichte nach: dem Ringen um Freiheit und Demokratie, dem Kampf wider Obrigkeit und Unterdrückung, den Verbrechen der Nationalsozialisten und der Misshandlung der jüdischen Bevölkerung.

28. Februar, 18.00 Uhr
Treffpunkt Bergfried



Gedenkkonzert

Im Anschluss an die Veranstaltung im Feuerwehrhaus findet ein Gedenkkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Flor Peeters u. a. statt.

1. März, 20.15 Uhr
Lutherkirche



©Carl Ohler

Es ist
Unsere
Geschichte



Es ist **Unsere** Geschichte

Wie wollen wir in Zukunft
mit unserer Vergangenheit
umgehen?



Die Zerstörung der Stadt Bruchsal am 1. März 1945 war der traurige Höhepunkt der wechselvollen Stadtgeschichte im 20. Jahrhundert. Auf die Zerstörung der Stadt folgte ihr Wiederaufbau. Dass dabei die Geschehnisse der Kriegs- und Vorkriegszeit ausgeblendet und verdrängt wurden, ist Teil der deutschen Mentalitätsgeschichte. Diese hat sich in Bruchsal allerdings in frappierender Weise in die Planung und Architektur der Stadt eingeschrieben. Auf dem Grundstück des heutigen Feuerwehrhauses stand einst die Bruchsaler Synagoge, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 von den Nationalsozialisten niedergebrannt wurde. 1953 wurde dort das Feuerwehrhaus errichtet. In drei Veranstaltungen wollen wir Impulse zur Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte geben.



Es ist **Unsere** Geschichte